

← EINE GAJNER- UND GANOVENWEISE GEJUNGEN ZU PARIS EMPRES PONTOISE
 VON PAUL CELAN AUS CZERNOWITZ BEI SAGORA

(24)

(MANCHMAL NUR, IN DUNKELN ZEITEN, .. HEINRICH HEINE)

DAMALS ALS ES NOCH GALGEN GAB, DA, NICHT WAHR, GAB ES EIN OBER.
 WO BLEIBT MEIN BART, WIND, WO MEIN JUDELECK, WO MEIN BART, DEN DU RAUFST?
 KRUMM WAR DER WEG, DEN ICH GING, KRUMM WAREN,
 JA / denn ja, / ER WAR GERADE.
 HEI A.

MEZZO SOPRAN, ZVUNI, VA, C, DB.

♩ = 204

I
V
II
VA
C
DB

mf
mf
mf
mf
mf

① (2)

KRUMM, SO WIRD MEINE NASE, NASE.
 UND WIR ZUGEN NACH FALAUT.
 DA HÖTTE WIR, DA HÖTTE WIR.
 DENN ES BLÜHTE DER MANDELBAUM.
 MANDELBAUM, MANDELBAUM.
 MANDELTRAU, MANDELTRAU.
 UND AUCH DER MANDELBAUM.
 HEI A. AUM.

ENVOI
 ABER,
 ABER ER BÄUMTE ICH, DER BAUM. ER,
 AUCH ER
 STEHT GEBEN
 DIE PEST.

2. 258A.
 90.
 1144
 EHRLICH

MS
V
II
VA
C
DB

mf+ DAMALS, ALS ES NOCH GALGEN GAB, DA, NICHT WAHR, GAB ES EIN OBER.

mf
mf
mf
mf
mf

③ ④ ⑤ ⑥

2/8

1